

RC 1001

7 781 998 846

(D) Montage- und Bedienungsanleitung

1-Kanal Funk-Fernsteuergerät

(GB) Assembly and operating instructions

1-channel radio control unit

(F) Notice de montage et d'emploi

Radiocommande à un canal

(I) Istruzioni per il montaggio e l'uso

Radiotelecomando ad 1 canale

(NL) Montage- en bedieningshandleiding

Eenkanaals-afstandbedieningsapparaat

(E) Instrucciones de montaje y mantenimiento

Aparato de control remoto de 1 canal

(S) Monterings- och bruksanvisning

1-kanals fjärrstyrning

**BOSCH**

RC 1001**D****1. Lieferumfang**

- 1-Kanal Funk-Fernsteuergerät (Gehäuse mit Platine)
- Kleinteilesatz (1 Klebestreifen, 2 Gummistopfen, 1 Winkelstecker 6,3 mm, 1 Gummitülle für Antenne)


Folgendes Zubehör ist zur Funktion erforderlich:

- Funk-Empfänger
- Antenne

– Handsender

Bitte diese Teile nach Katalog gesondert bestellen.

2. Zu Ihrer Sicherheit

 **Das Funk-Fernsteuergerät darf nur von einer Elektrofachkraft installiert und eingestellt werden.**

Das Funk-Fernsteuergerät wird unter Netzspannung bei geöffnetem Gehäusedeckel programmiert. Spannungsführende Teile nicht berühren, Abdeckung des 230 V-Bereiches vor der Codierung des Funk-Fernsteuergerätes wieder anbringen und nicht mehr entfernen.

Die mit dem Funk-Fernsteuergerät geschalteten elektrischen Ver-

braucher müssen so geschaltet werden, daß

- keine Gefahr für Personen und Geräte auftreten können
- bei sicherheitskritischen Anwendungen entsprechende Überwachungseinrichtungen vorgesehen sind
- keine Gefahr bei Stromausfall oder Funktionsstörungen besteht. In diesen Fällen bleiben die Relais abgefallen.

Bei Verwendung des Funk-Fernsteuergerätes im Freien die Gummistopfen durch PG-Ver-schraubungen ersetzen, um die Schutzart IP 54 zu erreichen.

3. Verwendung und Funktion

Mit dem Funk-Fernsteuergerät können elektrische Verbraucher wie Torantriebe, Türöffner, Lampen etc. nachträglich mit einer Bosch Funk-Fernsteuerung mit Scanschutz geschaltet werden.

Der Schaltausgang ist als Schließkontakt ausgelegt und potentialfrei. Es kann Klein- oder Netzspannung geschaltet werden.

Je nach Bedarf kann das Funk-Fernsteuergerät mit unterschiedlichen Funk-Frequenzen ausgerüstet werden.

D

RC 1001

Über die DIP-Schalter können, je nach Anwendungsfall, verschiedene Betriebsarten eingestellt werden (siehe Kapitel 8. „Einstellung/Bedienung“).

4. Aufbau

Bild 1 (Abdeckung des 230 V-Bereiches ist abgeschraubt)

- 1 Kunststoffgehäuse
- 2 Montagebohrungen
- 3 Hauptleiterplatte
- 4 Funk-Empfänger, steckbar (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 5 DIP-Schalter für Betriebsartenwahl
- 6 Flachstecker für Antennenleitung
- 7 Codiertaster mit LED
- 8 Gummitülle für Antenne
- 9 Gummistopfen
- 10 Klemme für geschalteten Verbraucher (potentialfreier Schließkontakt)
- 11 Klemme für Netzanschluß (230 V/50 Hz)

5. Technische Daten

Gehäusemaße

120 x 80 x 57 mm

Netzanschluß

230 V/50 Hz Wechselspannung,
2polig

Steuerrelais

Schließkontakt max. 230 V/5 A

Schutzart

IP 54 bei Verwendung von handelsüblichen PG-Verschraubungen (nicht im Lieferumfang enthalten)

Mögliche Funkfrequenzen

je nach Funk-Empfänger:
26,975 / 26,995 / 40,680 /
40,685 MHz

Code

20 bit (über 1 Mio. Codiermöglichkeiten). Code wird in den Empfänger eingelernt

Scanschutz

Elektronische Sicherungsfunktion, erschwert Code-Manipulationen durch Dritte

Betriebsarten

Folgende Betriebsarten können eingestellt werden (siehe dazu Kapitel 8. „Einstellung/Bedienung“):

- Totmann
- Monostabil
- Bistabil
- Timer

RC 1001

D

6. Montage**Bild 1**

Bei Verwendung im Freien

- das Funk-Fernsteuergerät an regenwassergeschützter Stelle montieren
- die Gummistopfen (9) durch handelsübliche PG-Verschraubungen ersetzen (nicht im Lieferumfang enthalten).

Bei der Montage darauf achten, daß

- die Montagefläche eben ist,
- die Kabelzuführungen nach unten zeigen.

Funk-Fernsteuergerät befestigen

- Das Funk-Fernsteuergerät durch die Montagebohrungen (2) befestigen.

Funk-Fernsteuergerät elektrisch anschließen

- Abdeckung des 230 V-Bereiches abschrauben.
- Flachstecker leicht biegen oder durch Winkelstecker 6,3 mm ersetzen.
- Gummitülle für Antenne (8) im Gehäuse einsetzen.
- Antennenleitung durch Gummitülle für Antenne führen und am Funk-Empfänger (siehe Bild 1a) aufstecken.

- Funk-Empfänger (4) auf die Leiterplatte stecken.
- Zur Fixierung des Funk-Empfängers den Klebestreifen in den Gehäusedeckel einkleben.
- Mit einem spitzen Gegenstand Löcher in die Gummistopfen (9) an der Gehäuseunterseite stoßen.
- Netzzuleitung durchführen und an die Klemme (11) anschließen. Leitungen an Klemmen anschließen (siehe Bild 2).
- Anschluß des zu steuernden elektrischen Verbrauchers auf die Klemme (10) führen. Leitungen an Klemmen anschließen (siehe Bild 2).
- Abdeckplatte des 230 V-Bereiches anschrauben.

Antennenleitung ausrichten**Bild 3**

Antennenleitung möglichst rechtwinklig zur Haupt-Funkrichtung verlegen, dabei Mindestabstand einhalten

- 50 cm zu spannungsführenden Leitungen oder Leuchtstofflampen
- 1 cm zu Betondecken.

Bei Befestigung an der Decke Antennenende 20 bis 30 cm nach unten hängen lassen.

D

RC 1001

Die Antennenlänge darf nicht verändert werden. Bei schwierigen Empfangsverhältnissen kann die Bosch-Zusatzantenne (Best.-Nr. 7 781 998 814) verwendet werden.

7. Codierung

- Handsender nach seiner beiliegenden Bedienungsanleitung codieren.



Keine spannungsführenden Teile berühren!

- Netzspannung des Funk-Fernsteuergerätes einschalten.

Code am Funk-Fernsteuergerät einlesen

Bild 1

- Den Codiertaster (7) drücken, die rote LED blinkt.
- Handsendertaste 1 bis 2 Sekunden lang drücken, bis das Blinken am Funk-Fernsteuergerät erlischt.
- Wenn die LED erneut blinkt, die Handsendertaste wieder 1 bis 2 Sekunden drücken. Die LED erlischt kurz, leuchtet zur Bestätigung 2 Sekunden lang auf und erlischt danach.

Der Einlesevorgang ist beendet, der Code ist gespeichert.

Pro Kanal können je nach Bedarf bis zu 5 gleiche oder verschiedene Codes gespeichert werden. Fest gespeichert sind die 5 zuletzt eingelesenen Codes. Um alle evtl. gespeicherten Codes zu löschen, muß ein neuer Code zur Sicherheit fünfmal eingelesen werden.

8. Einstellung/Bedienung

Bild 4

Folgende Betriebsarten sind möglich

Totmann: Das Steuerrelais bleibt so lange angezogen, wie der Taster betätigt wird.

Anwendung: Türöffner, Stellmotor, ...

Monostabil: Das Steuerrelais schaltet nach Empfang des Funksignals ca. 2 Sekunden.

Anwendung: Garagentor-Antrieb, ...

Bistabil: Das Steuerrelais wechselt bei jedem Handsenderimpuls. Ein elektrischer Verbraucher kann per Funk definiert ein- und ausgeschaltet werden.

Anwendung: Pumpe, Lüfter, ...

RC 1001

D

Timer: Das Steuerrelais bleibt nach einem Funksignal die eingestellte Zeit angezogen.

Anwendung: Beleuchtung, Lüfter, ...

Wird vom Timerbetrieb in den monostabilen Betriebszustand umgeschaltet, läuft die vorher eingestellte Zeit erst vollständig ab.

Bild 1

- Mit den DIP-Schaltern (5) die gewünschte Betriebsart einstellen. In der Tabelle wird zu

den Schalterstellungen die entsprechende Betriebsart aufgezeigt.

- Nach Abschluß der Einstellungen Gehäuse verschließen und fest verschrauben.

Bedienung

Den Handsender bei Betätigung hoch und in Richtung Antenne des Funk-Fernsteuergerätes halten. Taste 1 bis 2 Sekunden gedrückt halten.

Schalter Nr.	Funktion
1 2 3 4	Kanal 1:
x x x 1	Totmann-Schaltausgang ist EIN, solange Taster gedrückt ist
0 0 0 0	Monostabil 2 Sekunden – nicht nachtriggerbar*
0 0 1 1	Timer mit 30 Sekunden Laufzeit – nachtriggerbar*
0 1 0 0	Timer mit 1 Minute Laufzeit – nachtriggerbar*
0 1 1 0	Timer mit 3 Minuten Laufzeit – nachtriggerbar*
1 0 0 0	Timer mit 10 Minuten Laufzeit – schaltet beim 2. Tastendruck ab
1 0 1 0	Timer mit 30 Minuten Laufzeit – schaltet beim 2. Tastendruck ab
1 1 0 0	Timer mit 1 Stunde Laufzeit – schaltet beim 2. Tastendruck ab
1 1 1 0	Bistabil – Schaltausgang wechselt bei jedem Tastendruck den Zustand
x = beliebige Schalterstellung	* nachtriggerbar – Wird bei Timerbetrieb während der Schaltzeit ein erneuter Impuls empfangen, beginnt die Schaltzeit von vorne
0 = AUS = OFF	
1 = EIN = ON	

D

RC 1001

9. Abhilfe bei Störungen

Funk-Fernsteuergerät funktioniert nicht oder die Reichweite des Handsenders ist zu gering:

- Batterie des Handsenders erschöpft/richtig eingelegt?
(Neue Batterie einlegen)
- Antenne richtig verlegt?
(Antenne, wie in Kapitel 6. beschrieben, ausrichten)
- Netzspannung am Funk-Fernsteuergerät vorhanden?
(Netzsicherung überprüfen)
- Codierung in Ordnung?
(Zur Sicherheit nach Kapitel 7. wiederholen)

Bei ständigen Störungen wenden Sie sich bitte an den nächsten Fachhändler für Bosch-Torantriebe.

10. Ersatzteile**Leiterplatte**

Best.-Nr. 8 788 300 534

Gehäuse

Best.-Nr. 8 785 411 271

Kleinteilesatz

Best.-Nr. 8 787 001 499

RC 1004

Bild 1

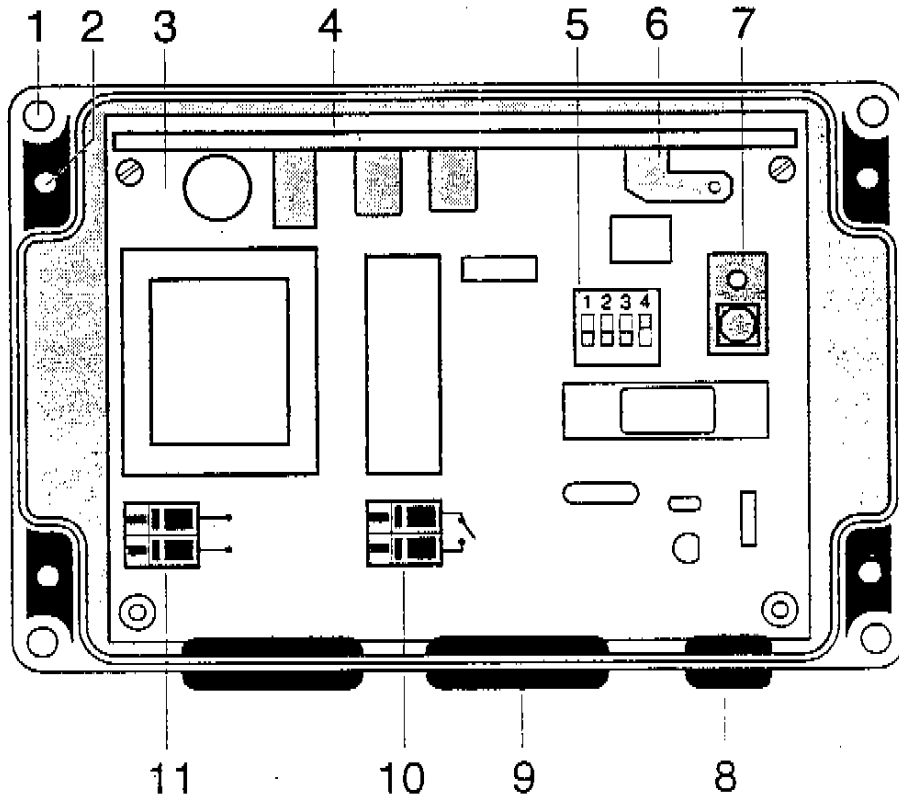


Bild 1a

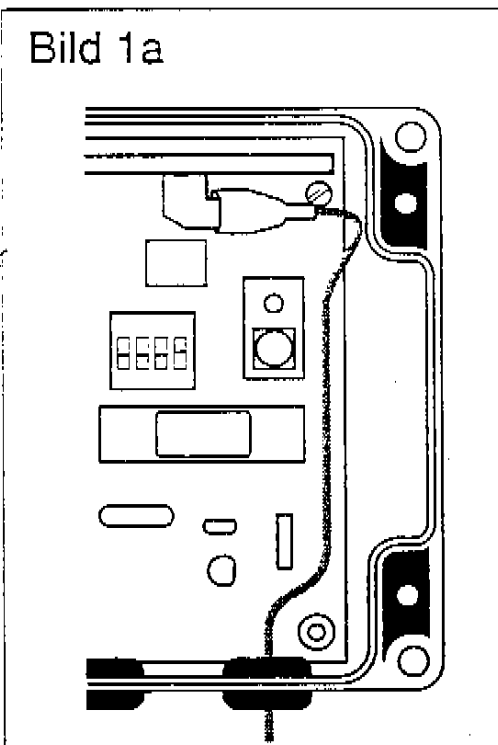


Bild 2

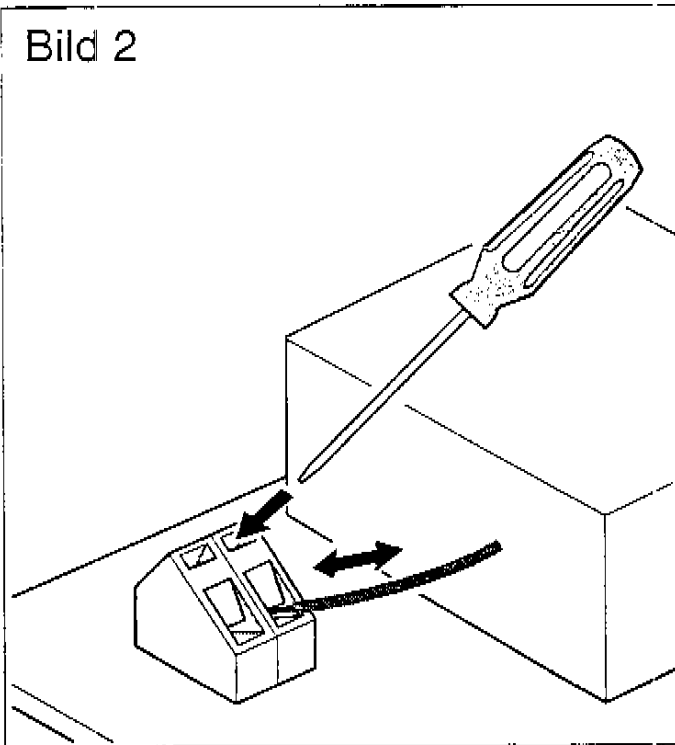


Bild 3

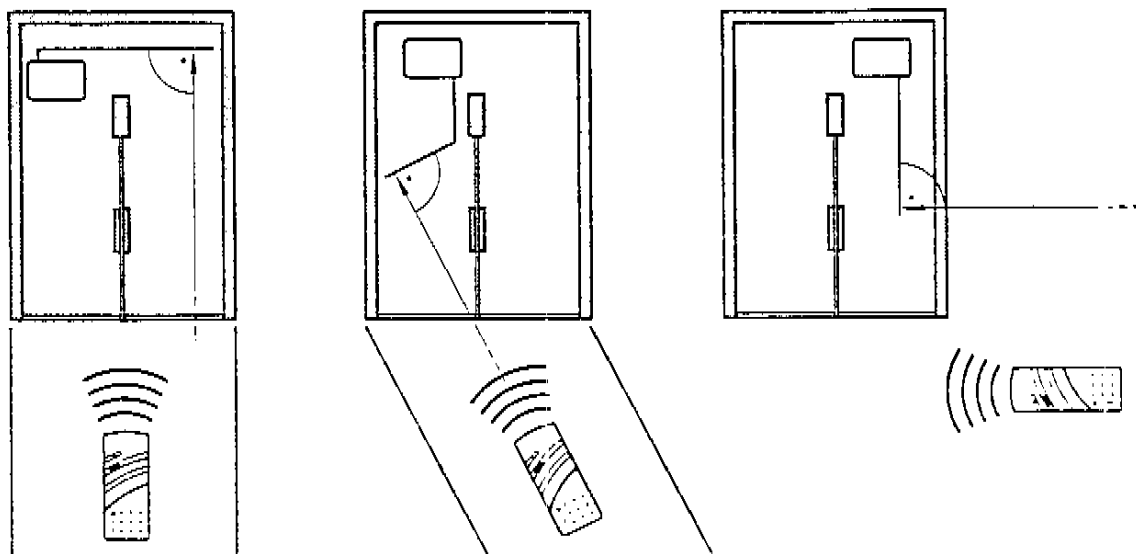


Bild 4

